



Musiksommer am Zürichsee 2011

Interkantonale Festkonzerte

Künstlerisches Konzept:
Giovanni Bria, Graziella Contratto

Klosterinsel Ufnau Kirche St. Peter und Paul

Freitag, 15. Juli, 19.45 Uhr



Rumänien zu Gast
beim Musiksommer

Arcadia String Quartet

Ana Bogățilă (Violine)

Răsvan Dumitru (Violine)

Traian Boală (Viola)

Zsolt Török (Violoncello)

Programm

Joseph Haydn
(1732–1809)

**Streichquartett Es-Dur op. 20 Nr. 1,
Hob. III:31** (1772)

Allegro moderato
Minuet: Un poco allegretto
Affettuoso e sostenuto
Finale: Presto

Adrian Pop
(*1951)

8 Bagatellen für Streichquartett (1996)

Maurice Ravel
(1875–1937)

Streichquartett F-Dur (1902–03)

Allegro moderato
Assez vif, très rythmé
Très lent, vif et agité

Patronat: Stadt Rapperswil-Jona, Kloster Einsiedeln

Blumenschmuck: Gartencenter Ernst Meier AG, 8635 Dürnten

Nummerierte Plätze CHF 80.– (inklusive Schifffahrt)



Zürichsee-Zeitung
Die Zeitung mit mehr Region.



Arcadia String Quartet



Das Arcadia String Quartet entstand zu der Zeit, als dessen Gründer noch Studenten an der «Gh. Dima» Music Academy in Cluj-Napoca (Rumänien) waren.

Während sie Kammermusikunterricht bei Prof. Nicușor Silaghi, einem Mitglied des renommierten Transylvanian Quartett erhielten, beschlossen die vier Musiker der Ursprungsbesetzung, die Geiger Ana Török und Răsvan Dumitru, der Bratschist Traian Boală und der Cellist Zsolt Török, sich vollständig dem Quartettspiel zu widmen und dessen musikalische Kultur fortzuführen.

Fortwährend bestrebt, seinen musikalischen Horizont zu erweitern, nahm das Quartett an verschiedenen Meisterkursen im In- und Ausland teil, die ihnen die Möglichkeit eröffneten, mit renommierten Ensembles zusammenzuarbeiten, wie z. B. mit dem Belcea Quartett, dem Ad Libidum Quartett, dem Artis Quartett, dem Voces Quartett und dem Bartók Quartett – sowie mit berühmten Kammermusikprofessoren wie Ferenc Laszlo (der Begründer des Mozartfestivals von Cluj), Avedis Koyoumdjian und Johannes Meissl von der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, Hatto Beyerle (Mitglied des Alban Berg Quartetts), György Kurtág, Ferenc Rados, Anner Bylisma, Shmuel Ashkenasi (Vermeer Quartett), Miguel da Silva (Ysaye Quartett), Valentin Erben (Alban Berg Quartett), Rainer

Schmidt (Hagen Quartett), Petr Prause (Talich Quartett) und anderen mehr.

Das Jahr 2008 brachte dem Arcadia String Quartet noch mehr Aufmerksamkeit – die Einladung zum Budapest Spring Festival, die Mitwirkung in der «Romanian Cultural Week» in Peking und im «George Enescu» Festival in Heidelberg. Die jahrelange enge Zusammenarbeit mit der ECMA (European Chamber Music Academy) führte kürzlich zu einer Aufnahme des Arcadia String Quartet als Mitglied.

Im Dezember 2009 nahm das Quartett an seinem ersten internationalen Wettbewerb «Gianni Bergamo Classic Music Award» teil, wo es den 2. Preis (bei Nichtvergabe des 1. Preises) erhielt. Unmittelbar darauf folgte ein sensationeller Erfolg durch den Gewinn des 1. Preises beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Hamburg mit zusätzlichem «Johannes Brahms»- und «Felix Mendelssohn-Bartholdy»-Sonderpreis.

Zuletzt spielte das Arcadia String Quartet in der Wigmore Hall (London), im Wiener Musikverein, im Rumänischen Atheneum (Bukarest) zusammen mit dem Belcea Quartett sowie im Rahmen des Mozart Festivals in Cluj-Napoca mit Robert Levin.

Seit September 2010 studiert das Arcadia String Quartet an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Univ.-Prof. Dr. hc. Johannes Meissl.